

*"Ihr seid teuer erkauf; werdet nicht der Menschen Knechte." (1. Kor 7,23)*

Oft fragen wir uns: Wer bin ich? Was bin ich wert? Was muss ich leisten, um den Wert zu halten: in Schule, Ausbildung und Studium, im Beruf und Umkreis von Familie und Freunden? Wo bin ich angesehen? Wo muss ich mich unterordnen und fremden Maßgaben folgen für eine gute Position? Wir stehen im Blickfeld vieler Augen.

Jesus lebte inmitten dieser Blickfelder. Doch er hatte eine neue Gottesbeziehung, glaubte an den Vatergott, der alle Menschen bedingungslos liebt. In einfachen Worten verkündete er den Gott der Liebe, lebte es im Umgang mit Frauen, Kindern, Ausländern, Heiden und Verachteten beispielhaft vor, nahm dafür den Tod am Kreuz in Kauf.

Das prägte dann auch Paulus in seiner neuen Existenz als Christ, formte seine Vorstellung vom Leben in den Gemeinden. Paulus ließ sich in seinem ersten Brief an die Gemeinde auf keine Diskussion ein. Der Gott Jesu Christi ist der eine Maßstab. Auf Christus seid ihr getauft. Eure Freiheit hat er mit seinem Blut erkauf. Sein Blick auf Euch ist der einzig entscheidende und dieser Blick ist ein Blick voller Liebe und Gnade.

Wir stehen im Blickfeld vieler Augen, aber nur auf einen Blick kommt es an.

Amen.

*Ihr Pfarrer Daniel Dettling*